

Inhaltsverzeichnis

1 Was Fotografie leistet	1
Die Unendlichkeit des Moments	2
Vorbereitung und Offenheit: bewusst fotografieren	6
2 Das Werkzeug	9
Eine Kamera ist wie ein Werkzeug	10
Ihre Motive bestimmen Ihre Ausrüstung	11
»Benötigte« und angemessene Ausrüstung	12
3 Ihr Instrument	15
Ein Werkzeug, das Sie beherrschen, wird zu Ihrem Instrument.	16
Schnelligkeit entscheidet	17
Was Sie über Blende und Belichtungszeit wissen sollten	18
4 Fotografieren sollte anstrengend sein	22
Im Schweiß Ihres Angesichts	24
Haben Sie Spaß!	26
5 Sie machen die Bilder	29
Kennen Sie die Regeln (die Sie brechen werden).	31
Füttern Sie Ihre Intuition (und folgen Sie ihr)	34
Reflektieren Sie über Ihre Entwicklung	35
Seien Sie Sie selbst	38
6 Ihr Ziel ist der eigene Ausdruck	41

7 Ihr Zugang zu den Menschen	47
Wie Sie wirken (und wie andere Sie wahrnehmen)	52
Empathie erlaubt Zugang.	56
8 Der Moment	63
Wie Sie den Moment erkennen	66
Machen Sie sich unsichtbar	70
9 Geschichten, die Sie schreiben	75
Lassen Sie Ihre Intuition entscheiden	79
Was wollen Sie zeigen?	79
Mit Belichtungszeit und Schärfentiefe erzählen	88
10 Natur- und Landschaftsfotografie	95
Landschaftsfotografie als Landschaftserhalt.	106
11 Streetfotografie	109
Thema und Atmosphäre.	115
Der urbane Kontext.	117
12 Porträts	123
Arbeiten Sie mit Ihrem Gegenüber	126
Das Gesicht im Kontext	128

Das Gefühl ist der Auslöser

13 Entwickeln Sie sich und Ihre Aufnahmen	130
Orte, um zu lernen	132
Mit Aufträgen Ihre Fotografie entwickeln	135
14 Ausblick	139
Index	143